

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 61	S0347/18	10.12.2018
zum/zur		
F0190/18 SPD–Stadtratsfraktion, Stadtrat Christian Hausmann, Stadträtin Kornelia Keune,		
Bezeichnung		
Ausbauabschnitte Große Diesdorfer Straße		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		15.01.2019

Zu der in der Sitzung des Stadtrates am 20.09.2018 gestellten Anfrage (F0190/18) nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

1. Ist in diesem Jahr noch mit einem Durchbruch bzw. Fortschritt der Planungen zurechnen?
2. Wenn nicht, warum nicht?
3. Wie ist der Stand beim Bauabschnitt 1 (Hannoversche Str. – Seehäuser Str.), wo es bereits eine Vorzugsvariante gibt?

Zu den Fragestellungen 1 bis 3, diese werden zusammenhängend beantwortet:

Gegenwärtig planen die Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG (MVB) den Ausbau der Großen Diesdorfer Straße (Hannoversche Straße bis Adelheidring) mit dem Ziel der Verbesserung der Verhältnisse im ÖPNV und der Schaffung der Barrierefreiheit.

In der Gesamtbetrachtung ist der Abschnitt 1 (Hannoversche Straße - Seehäuser Straße) momentan der Abschnitt mit der am weitesten fortgeschrittenen (Vor)Planung. Eine Vorzugsvariante liegt vor. Dieser Abschnitt ist jedoch nicht losgelöst von den weiteren Abschnitten zu betrachten, da die Verkehrsführung und städteräumliche Aufgliederung des Straßenraumes in Gänze funktionieren muss.

Für die weiteren Abschnitte 2-4 (Seehäuser Straße bis Adelheidring) liegen noch keine abgestimmten Varianten vor, Grundkonzepte hingegen liegen vor. Insbesondere in diesen Bereichen ist es gerade wichtig für alle Verkehrsteilnehmer (ÖPNV, Kfz, Fußgänger und Radfahrer) ausreichend dimensionierte Verkehrsräume zu gewährleisten. Gegenwärtig beinhaltet das Grundkonzept eher eine technische Betrachtung des Ausbaus der Großen Diesdorfer Straße. Verschiedene offene Fragestellungen (Einordnung von Radverkehrsanlagen, Erhalt der Baumallee, optimale Linienführung der Straßenbahn, Einordnung barrierefreier Haltestellen, Berücksichtigung ruhender Verkehr/Lieferverkehr) sind gesamträumlich betrachtet noch nicht geklärt.

Ziel ist jedoch die Betrachtung des gesamten Straßenraumes, die Gewährleistung und Erhöhung der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer und die städtebauliche Aufwertung in Teilbereichen. Die Planungshoheit zur gesamtheitlichen Betrachtung liegt bei der Landeshauptstadt Magdeburg, Dez.VI. Hier wird eine Generalplanung erstellt, die einige Zeit in Anspruch nehmen wird. In Teilabschnitten der Großen Diesdorfer Straße haben die MVB bereits erhebliche Gleisbauarbeiten/Gleistausch durchgeführt. Somit besteht kein Zeitdruck.

Vorrangig ist insgesamt die Umgestaltung des Straßenzuges Schönebecker Straße, Alt Farmersleben, Alt Salbke und Alt Westerhüsen zu betrachten. Hierzu wird eine separate Information erstellt.

Die Finanzierung des Ausbaus der Großen Diesdorfer Straße ist weiterhin noch zu klären.

Dr. Scheidemann
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr